

Filmkunstpreis

Neue deutsche Filme, die sich etwas trauen, die selbstbewusst auf ein intelligentes Publikum setzen, das mehr will als nur einfältige Unterhaltung: Diese Filme sind beim Festival des deutschen Films auf der Parkinsel im Wettbewerb um den mit 50.000 Euro dotierten Filmkunstpreis zu sehen.



Es ist ein Preis, der das Risiko belohnt - sowohl des Regisseurs wie des Produzenten - und beim nächsten gemeinsamen Werk helfen will. Eine unabhängige, jährlich neu berufene Jury anerkannter Persönlichkeiten des deutschen Films vergibt die Fördersumme ex aequo an Regie und Produktion.

Wenn es der Jury angemessen erscheint, kann sie den Filmkunstpreis noch bis zu zwei Mal undotiert vergeben für besondere Einzelleistungen (Regie, Buch, Kamera, Darsteller oder Ähnliches).

Mittlerweile rund 50.000 Besucherinnen und Besucher begeistern sich für die hier ausgewählten deutschen Filme an diesem besonderen Ort. Ihr Votum entscheidet über den jährlich ebenfalls vergebenen Publikumspreis des Festivals. Er ist ein Hinweis auf die Chancen solcher Filme im Kinoalltag

und ein lebendiges Plädoyer dafür, dem Publikum wieder viel mehr zuzutrauen.